



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Thendorf,
liebe Leserinnen und Leser,*

die Corona-Krise ist nun seit Monaten ständiger Begleiter in unserem Leben. Ob privat oder beruflich, nichts und niemand kann sich dem zurzeit entziehen.

Das Komplizierte an dieser Situation ist die Balance zwischen dem Wünschenswerten und dem Notwendigen in einer Form zu finden, die die Menschen nicht überfordert oder frustriert und gleichzeitig das Notwendige versucht umzusetzen, um das Infektionsgeschehen in den Griff zu bekommen. Mit den erlassenen Verfügungen und Verordnung wird angestrebt, die Situation so gut wie möglich zu beherrschen. Das gefällt naturgemäß nicht immer allen und auch das Gefühl der Benachteiligung in dem einen oder anderen Fall lässt sich nicht vermeiden.

In diesem Umfeld müssen sich Öffentliche Verwaltung, Unternehmen, Bürger und Vereine bewegen. Das ist nicht immer leicht und im Extremfall ist es für einige auch existenzbedrohend.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel heißt es auf liebgewonnene Gewohnheiten zu verzichten. Dabei muss jeder ganz persönlich bewerten, welches Infektionsrisiko er für sich selbst und seine Familienangehörigen akzeptieren will. Ich bin der Meinung, dass es im Moment nicht die Zeit ist, nach Lücken in den Verordnungen und Verfügungen zu suchen, um vielleicht etwas tun zu können, was nicht ausdrücklich verboten ist. Vielmehr ist es die Zeit zu verstehen, dass alles nicht wirklich Notwendige eben nicht getan werden muss.

Danken möchte ich allen Menschen, die mit ihrem Wirken dazu beigetragen haben, dass das Leben in unserer Gemeinde keinen Stillstand erfahren hat oder die mit viel Elan am Nachholen der ausgefallenen Veranstaltungen im kommenden Jahr arbeiten, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft, den Gewerbebetrieben für ihre Unterstützung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Ebenso geht mein Dank an die Eltern, welche Verständnis für die Schließung der Kindereinrichtungen und Schulen gezeigt haben, obwohl sich Berufstätigkeit und Kinderbetreuung nicht immer unter einen Hut bringen lassen.

Lassen Sie uns zum Ende dieses außergewöhnlichen Jahres innehalten, dankbar sein für all das Gute und Bestehende in unserem Leben und voller Zuversicht und Hoffnung in das Jahr 2021 schauen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Dirk Mocker
Bürgermeister

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürger-
meister Dirk Mocker • Nachdruck (auch
auszugsweise) nur mit Genehmigung des
Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
• Telefon 035248/840-0 • E-Mail:
post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichte-
nau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/
876100, Fax: 037208 876299, E-Mail:
info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigen-
preisliste 2016.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Tel.: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Dezember 2020
und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit
und persönliches Wohlergehen!*

■ Gemeinderatssitzung

Abweichend vom ursprünglich geplanten Termin findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, dem 20. Januar 2021, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Auf Grund der aktuellen Hygieneregeln und Vorkehrungen des Gesundheitsschutzes ist nur eine begrenzte Anzahl an Besucherplätzen vorhanden.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

<u>Januar 2021</u>	<u>Restabfall</u>	<u>Bioabfall</u>	<u>Papier</u>	<u>Gelbe Tonne</u>
	02./15./29.	04./11./18./25.	11.	12./26.
<u>Februar 2021</u>	<u>Restabfall</u>	<u>Bioabfall</u>	<u>Papier</u>	<u>Gelbe Tonne</u>
	12./26.	01./08./15./22.	08.	09./23.

■ Redaktionshinweis

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Januar 2021 kein Landbote erscheinen wird. Die erste Ausgabe erfolgt am 03. Februar 2021, Redaktionsschluss dafür ist am 25. Januar 2021. Dafür entfällt die Ausgabe am 20. Februar. Ab März 2021 erfolgt die Veröffentlichung wie gewohnt: Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats, am 20. des Monats erscheint der Landbote.

Wir bitten um Beachtung.

■ Allgemeiner Besucherverkehr in der Gemeindeverwaltung wird weiter eingeschränkt

Zum Schutz der Besucherinnen und Besucher sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung muss der allgemeine Besucherverkehr ab dem 07.12.2020 bis auf weiteres eingeschränkt werden. Besucherinnen und Besucher können die Gemeindeverwaltung **nur noch nach vorheriger Terminabsprache** betreten. Die Terminvereinbarung erfolgt direkt mit den zuständigen Mitarbeitern. Dies kann telefonisch oder per E-Mail geschehen.

Alle Besucherinnen und Besucher müssen zwingend eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und ihre Kontaktdaten bei dem aufgesuchten Mitarbeiter in Kontaktlisten eintragen. Per Telefon, E-Mail, Brief oder Fax stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung während der sonst üblichen Sprechzeiten gern zur Verfügung. Anträge u. ä. können außerdem in den Briefkasten der Gemeinde eingeworfen werden. Dieser wird montags bis freitags mindestens einmal täglich geleert.

Vom 24.12.2020 bis zum 03.01.2021 ist die Gemeindeverwaltung geschlossen. Für diesen Zeitraum können keine Termine zur persönlichen Vorsprache vereinbart und wahrgenommen werden.

Sonstige Informationen

■ Tierbestandsmeldung 2021

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,



bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Meldung und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a,

01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0,

Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

■ Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödernsche Heide

Der Windpark kommt nicht! Danke allen unseren Unterstützern!

Wer mag, kann es freudig herschreien: Es ist nun endlich öffentlich bestätigt und besiegelt. Der Regionale Planungsverband hat in seinem neuen Regionalplan KEIN Windvorranggebiet in unserer Rödernschen Heide ausgewiesen. Unsere Heide, ihre Vogelschutz- und Naherholungsgebiete bleiben unangetastet bestehen.

Neun Jahre haben wir dafür gekämpft – endlich sind wir am Ziel. Wir als BI empfinden es dankbar als großes Glück, dass unsere jahrelange Arbeit, dazu beigetragen hat, dem Windwahnsinn lokal Einhalt zu gebieten.

An dieser Stelle wäre jetzt Gelegenheit für eine selbstverliebte Bilanz. Wir könnten uns feiern und unsere politischen Gegenspieler mit Spott und Häme überziehen. Denkbar wäre ebenso, aus dem „Nähkästchen“ zu plaudern, um feige Politiker-Seelen, grüne Scheinheilige und skrupellose Öko-Kapitalisten bloßzustellen.

Geschenkt. Uns als BI ging es stets um die Sache, Fakten und ein respektvolles Miteinander in jedem Diskurs. Gerade deshalb beobachten wir aktuell mit großer Sorge, wie die öffentlichen und politischen Debatten diese Basis verlassen. Das bedroht die Eckpfeiler unserer Demokratie!

Wir werden uns als Bürgerinitiative nun zurück nehmen – nicht aber auflösen. Wir werden auch weiterhin zukünftig kritisch die Umweltpolitik in unserer Heimat begleiten, weil wir nach wie vor in großer Sorge sind. Die Bundesregierung arbeitet an einer Neufassung vom Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Schlimmes bahnt sich an. Geltendes Recht für Umwelt- und Naturschutz sowie Planungsrecht soll mit Füßen getreten werden, um Wind- und Solarparks im ganzen Land zügig errichten zu können. Das darf nicht widerspruchlos hingenommen werden!

Doch jetzt heißt es erst einmal: innehalten. Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir möchten auf diesem Wege allen Lesern und dem Team des Landboten einen besinnlichen Advent und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2021 wünschen.

Frohe Weihnachten.

Ihre Bürgerinitiative Gegenwind Rödernsche Heide

www.gegenwindheide.de

Facebook: [Raiph Zimmermann](#)



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

■ Öffnungszeiten über Jahreswechsel

Die Wertstoffhöfe in Gropitz, Gröbern, Freital und Kleincotta haben am 24. und 31. Dezember jeweils bis 12:00 Uhr geöffnet. Das gilt auch für das Humuswerk in Freital.

Im neuen Jahr sind die Anlagen am 2. Januar wieder normal geöffnet.

Der Wertstoffhof in Dippoldiswalde ist vom 23. Dezember bis zum 3. Januar 2021 geschlossen.

Alle anderen Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Nossen, Neustadt, Pirna und Weinböhla sind von den gesonderten Öffnungszeiten über Jahreswechsel nicht betroffen.

Die Geschäftsstelle ist vom 24. Dezember an bis Ende des Jahres geschlossen.

www.thiendorf.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

■ Abfallkalender 2021

Wie jedes Jahr wird auch in diesem Jahr der **Abfallkalender für das kommende Jahr ab dem 1. Dezember online** zur Verfügung stehen und ist unter dem Button "Abfallbeseitigung/Abfallkalender" zu finden. Mit Eingabe des Wohnortes können die Termine für einzelne oder alle Abfallarten in einer Übersicht zusammengestellt werden. Wenn gewünscht, lassen sich die Termine als iCal Datei abonnieren oder herunterladen und im persönlichen elektronischen Kalender (z. B. MS Outlook) integrieren. Beim Betätigen des Download-Buttons erscheint dazu eine kurze Anleitung.

Weiterhin ist es möglich, sich alle Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffsorgung in Wohnungsnähe anzeigen zu lassen. Sind Wohnort und Straße eingetragen, Abfallart und Entfernung ausgewählt, wird eine Karte mit allen im festgelegten Bereich befindlichen Abgabemöglichkeiten sichtbar. Diese sind mit Adresse und Terminen hinterlegt.

Die Anlieferung von Sperrmüll auf einem ZAOE-Wertstoffhof ist mit Abgabe der Sperrmüllkarte weiterhin möglich. Diese kann bequem am Rechner ausgefüllt und ausgedruckt werden. Sie ist unter dem Button "Abfallberatung/Formulare" zu finden.

Die gedruckten Abfallkalender werden zeitnah bei den von den Stadt- und Gemeindeverwaltungen benannten Stellen, in der Geschäftsstelle und auf den Wertstoffhöfen des ZAOE bereitliegen. Die Stellen sind unter dem Button "Abfallberatung/Ausgabestellen Abfallkalender" veröffentlicht.

Ein Versand an alle Haushalte erfolgt nicht mehr.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

■ Abfallentsorgung im Winter

Im Winter und bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Deshalb sollten diese nicht lose in den Abfallbehälter gelangen. Die Restabfälle können in festverschlossene Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle dürfen so nicht entsorgt werden: diese sollte in Zeitungspapier eingewickelt werden. Bitte keine Kunststofftüten, auch keine biologisch abbaubaren Tüten verwenden. Papiertaschentücher, Papierservietten, Küchenkrepppapier und Eierkartons aus Pappe können auch in die Biotonne – sie saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Der Bioabfall sollte nicht zusätzlich gepresst oder gedrückt werden. Gegen Anfrieren des Deckels kann Pappe dazwischen gelegt werden. Wenn die Möglichkeit besteht, sollten die Abfallbehälter möglichst frostfrei, zum Beispiel in der Garage oder unter dem Vordach, aufbewahrt und erst am Tag der Abfuhr bereitgestellt werden.

Ein Abfallbehälter mit festgefrorenem Inhalt kann oftmals nicht vollständig geleert werden. Durch verstärktes Rütteln des Behälters am Müllfahrzeug kann dieser reißen. Wer sicher gehen will, dass sein Behälter problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung prüfen, ob der Inhalt locker darin liegt. Falls nicht, sollte er von der Behälterwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Weiterhin sollte beachtet werden, dass keine heiße Asche in den Restabfallbehälter gehört. Die Asche muss ausgekühlt sein und in einem geschlossenen Behälter oder in einer Tüte entsorgt werden. Lose Asche haftet am Behälter an und beschädigt diese in Verbindung mit Wasser. Das führt dann ebenfalls dazu, dass der Behälter sich nicht vollständig entleeren lässt. Bei Beschädigung der Behälter durch falsches Befüllen haftet grundsätzlich der Nutzer. Eine gebührenfreie Nachho-

lung der Leerung oder Gebührenminderung bei unvollständig entleerten Behältern ist satzungsrechtlich nicht möglich.

Schnee und Eisglätte können allen Verkehrsteilnehmern extreme Schwierigkeiten bereiten und das öffentliche Leben teilweise lahmlegen. Dann sind wenig geräumte und gestreute Straßen, nicht ausreichend geräumte Neben- und Anwohnerstraßen, spiegelglatte steilere Straßen, zu eng geräumte Fahrspuren für das Entsorgungsfahrzeug an der Tagesordnung. Hier ein paar Tipps, wenn die Abfallentsorgung dann zeitweise nicht mehr funktionieren kann:

Tipp 1

- Gibt es jedes Jahr witterungsbedingte Probleme wegen der Wohnlage, lieber gleich einen zusätzlichen Restabfallbehälter als Reserve nutzen.

Tipp 2

- Bei vollen Restabfallbehältern können zusätzlich **ZAOE-Restabfallsäcke** verwendet werden. Diese sind gegen eine Gebühr bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen, Umladestationen und in der Geschäftsstelle des Verbandes erhältlich. Die Abholung ist mit dem Erwerb der Säcke bereits abgegolten. Bei wieder funktionierender Müllabfuhr können diese Säcke neben den Restabfallbehältern am Entleerungstag bereitgestellt werden.

Tipp 3

- Papierbehälter und die Gelben Säcke sollten im Grundstück so lange zwischengelagert werden, bis sich die Verkehrsbedingungen wieder entspannt haben. Bei fehlendem Platz können Papier und Pappen notfalls auch auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

Tipp 4

- Im Falle von unzureichend beräumten Nebenstraßen können die Rest- und Bioabfallbehälter auch an die nächste beräumte Hauptstraße gestellt werden.

Die Anwohner sollten sich zudem auf den Internetseiten des Verbandes unter www.zaoe.de oder in der Tagespresse informieren.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

■ Ausgabestellen Abfallkalender Region Riesa-Großenhain

Stadt/ Gemeinde	Ausgabestelle
Glaubitz	Gemeindeverwaltung Bahnhofstraße 19 01612 Glaubitz
Gröditz	Stadtverwaltung Reppiser Straße 10 01609 Gröditz Stadtbibliothek Gröditz Hauptstraße 17 01609 Gröditz Wohnungsgenossenschaft Gröditz e. G. Franz-Liszt-Straße 11 01609 Gröditz Gröditzer Wohnbau e. G. Rathausstraße 2 01609 Gröditz Kommunale Wohnungsgesellschaft Gröditz mbH Graf-Detlef-von-Einsiedel-Straße 2 01609 Gröditz
Großenhain	Stadtverwaltung Hauptmarkt 1 01558 Großenhain

	Zabeltitz Information Am Park 1 01561 Großenhain Wertstoffhof Großenhain Zum Fliegerhorst 9 01558 Großenhain
Hirschstein	Gemeindeverwaltung Hauptstraße 7 01594 Hirschstein
Nünchritz	Gemeindeverwaltung Glaubitzer Straße 10 01612 Nünchritz
Priestewitz	Gemeindeverwaltung Staudaer Straße 1 01561 Priestewitz
Riesa	Stadtverwaltung Rathausplatz 1 01589 Riesa
Schönfeld	Gemeindeverwaltung Straße der MTS 11 01561 Schönfeld
Stauchitz	Gemeindeverwaltung Thomas-Müntzer-Platz 2 01594 Stauchitz Wertstoffhof Groptitz Weidaer Straße 2 01594 Stauchitz
Strehla	Stadtverwaltung Am Markt 1 01616 Strehla
Thiendorf	Gemeindeverwaltung Kamenzer Straße 25 01561 Thiendorf
Wülknitz	Gemeindeverwaltung Bahnhofstraße 21 01609 Wülknitz
Zeithain	Gemeindeverwaltung Hauptstraße 36 a 01619 Zeithain
Ebersbach	Gemeindeverwaltung Am Bahndamm 3 01561 Ebersbach
Lampertswalde	Gemeindeverwaltung Ortrander Straße 2 01561 Lampertswalde
Röderaue	Gemeindeverwaltung Radener Straße 2 01609 Röderaue

■ Buchungsstart für SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen



Ab dem 11. Januar 2021 können sich Schüler wieder zur SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen unter www.schau-rein-sachsen.de anmelden. Die sachsenweite Initiative bietet vom 8. - 13. März 2021 Schülern ab der 7. Klasse die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag von über 210 Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Meißen zu gewinnen und sich frühzeitig über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in der Region zu informieren.

Vielfältige Angebote, wie Betriebsbesichtigungen, Technikvorführungen oder die Herstellung kleiner Werkstücke geben Schülern die Gelegenheit herauszufinden, welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sie in ihrem Wunschberuf erwarten und ob diese den eigenen Interessen und Stärken entsprechen. Geschäftsführer, Mitarbeiter und Auszubildende geben dabei gern Auskunft über Anforderungen und Voraussetzungen für den jeweiligen Beruf.

Für einzelne Kommunen des Landkreises Meißen werden SCHAU REIN! - Tage (siehe Internetlinks in Infobox) angeboten, so dass die Schüler mehrere Berufsbilder auch in ihrem Heimatort erkunden können.

Nach den Weihnachtsferien werden an alle Schülergruppen SCHAU-REIN! - Magazine verteilt, in denen sie die Angebote im Landkreis Meißen und zu den SCHAU REIN! - Tagen sowie zahlreiche zusätzliche Informationen rund um die SCHAU REIN! - Woche finden.

8.3.2021 SCHAU REIN!-Tag in Riesa	www.t1p.de/Rie-2021
8.3.2021 SCHAU REIN!-Tag in Lommatzsch	www.t1p.de/Lom-2021
9.3.2021 SCHAU REIN!-Tag in Ebersbach	www.t1p.de/Ebe-2021
9.3.2021 SCHAU REIN!-Tag in Großenhain	www.t1p.de/Grh-2021
9.3.2021 SCHAU REIN!-Tag in Gröditz	www.t1p.de/Groe-2021
10.3.2021 SCHAU REIN!-Tag in Klipphausen	www.t1p.de/Klip-2021
10.3.2021 SCHAU REIN!-Tag in Meißen	www.t1p.de/Mei-2021
10.3.2021 SCHAU REIN!-Tag in Nossen	www.t1p.de/Nos-2021
11.3.2021 SCHAU REIN!-Tag in Radeburg	www.t1p.de/Rbg-2021
11.3.2021 BiT Coswig/Radebeul	www.t1p.de/BIT-2021

Downloads von Bildmaterial

Logo: https://www.bildungsmarkt-sachsen.de/media/pdf/p_pr/Schau-Rein_Logo_rgb.jpg

Stopper für Print: https://www.bildungsmarkt-sachsen.de/media/pdf/p_pr/Stopper2021_print.pdf

Liebe Jagdfreundinnen und Jagdfreunde,

stellvertretend für den gesamten Jagdvorstand wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021, verbunden mit viel Glück und Wohlergehen.

Leider müssen wir unser geplantes Jagdvergnügen im Januar 2021 aufgrund der Corona- Pandemie absagen.

Ich hoffe, wir sehen uns dann alle bei bester Gesundheit im Jahr 2022 wieder.

Herzlichst Ihr Joachim König
Im Namen des Jagdvorstandes



Liebe Seniorinnen und Senioren von Lüttichau, Naundorf und Poniekau!

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein glückliches neues Jahr. Bleiben Sie vor allem gesund!

In der Hoffnung, dass wir uns alle 2021 irgendwann wieder unbeschwert treffen können, grüßen Sie ganz herzlich

Ihre Inge und Heidi

Sonstige Informationen

Jahresrückblick des Feuerwehrnachwuchses

Das große C ist nun wieder in aller Munde, dennoch können die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde auf zahlreiche Veranstaltungen, Unternehmungen und abwechslungsreiche Dienste in diesem Jahr zurückblicken.

Neben feuerwehrtechnischen Ausbildungsinhalten wie erster Hilfe, die Handhabung von Feuerlöschern, die Einsatzmöglichkeiten von Rettungsgeräten in der technischen Hilfe und dem Einsatz eines Schlauchbootes standen auch Inhalte wie die Säuberung von den selbst angebrachten Nistkästen auf dem Programm. Die Kinderfeuerwehr nahm erstmals an dem, durch die Kreisjugendfeuerwehr organisierten, Malwettbewerb teil, ein Bild schaffte es dabei sogar zur Vorlage einer Urkunde der "Großen". Weitere Highlights waren neben dem Kinofilm „Chaos in der Feuerwache“ der Dienst im Gerätehaus Tauscha. Hier haben sich die Kameraden um Michael Juhr verschiedene Geschicklichkeitswettkämpfe ausgedacht, so dass alle Kinder auf ihre Kosten kamen. Im Oktober wurde fleißig Streuobst gesammelt, welches im Anschluss zur mobilen Saftpresse ge-

schaft und zu leckeren Obstsäften gepresst wurde.

Erfreulich ist zudem, dass mit Marco Börner ein weiterer, engagierter Kamerad das Betreuungsteam der Kinderfeuerwehr verstärkt. Marco hat hierfür bereits erfolgreich den Betreuerlehrgang der Kreisjugendfeuerwehr Meißen im Oktober/November absolviert.

Jahreshöhepunkt der Jugendfeuerwehren war die gemeinsame Kanutour auf der Elbe mit anschließendem Grillabend. Trotz des wechselhaften Wetters waren sich alle Teilnehmer einig, dass es eine Fortsetzung der Route geben soll, diesmal auch bis zum anvisierten Ziel.

Die Jugendwarte der einzelnen Jugendgruppen bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern, Betreuern und Eltern für die Unterstützung. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, vor allem Gesundheit und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder ein Stück weit Normalität zurückgewinnen.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehrwarte



■ Gemeindefeuerwehr

Vom 16.10.2020-14.11.2020 führte die Gemeindefeuerwehr Thiendorf in Ponickau einen Truppführerlehrgang durch.

Nach den theoretischen Themen konnte die Fahrzeug-/Gerätekunde in der Freiwilligen Feuerwehr Großenhain durchgeführt werden. Im 2 Lehrgangsteil wurde die Vorgehensweise bei Brand-/ Hilfeleistungs- und ABC Einsätzen geübt.

Dank der Ausbilder Thilo Klemz, Ronny Hertelt und Steffen Naumann konnten am 14.11.2020 alle Teilnehmer ihre Prüfung erfolgreich abschließen.

*Steffen Naumann
Stellv. Gemeindefeuerwehrlleiter*



■ Vorzeitige Bescherung der FFW-Ponickau!

Am 10. Dezember 2020 überreichten Frau Kathrin Weber und Herr Torsten Fleischer, beide Geschäftsführer der Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH, in Ponickau einen Laptop mit Maus und Tasche. Dieser soll den Kameradinnen, Kameraden und den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr die Arbeit erleichtern. Da er über ein DVD-Laufwerk verfügt kann auch etwas älteres Schulungsmaterial abgespielt werden. Ins Gespräch kam Herr Fleischer mit den Kameraden als das Zimmer des Jugendwehrlleiters vorgerichtet wurde und er an der Feuerwehr in Ponickau auf jemand wartete. Er interessierte sich für die Arbeit der Wehr und die der Jugendfeuerwehr. Dabei wurde auch gleich ein Termin zur Begehung der Kiesgrube in Ponickau ausgemacht, wo uns Herr Fleischer mit den Gegebenheiten vertraut machte. Es ist sehr schön wenn die Arbeit der Kameraden so honoriert wird. Im Gespräch bei der Übergabe, natürlich mit Maske, wurde den ehrenamtlichen Kameraden aller Wehren Hochachtung gezollt. Es ist bei weitem nicht selbstverständlich, dass viele Menschen ehrenamtlich tätig sind. Besonders die Arbeit mit Kindern ist sehr wichtig und verantwortungsvoll. Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden für diesen Dienst und an die Partner, die diese Arbeit ermöglichen. Danke auch an alle Arbeitgeber, die diese Arbeit der Feuerwehrangehörigen unterstützen. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr für Sie da sein können. Wir wünschen allen Menschen die in unserer Gemeinde wohnen und arbeiten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schadenfreies Jahr 2021! Den Kameraden in unserer Gemeinde, die Dienst tun, immer eine gesunde Heimkehr.



*Die Wehrleitung und der Feuerwehrausschuss der FFW-Ponickau
Friedemann Böhme
OWL FFW-Ponickau*

■ Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Thiendorf

Die Neugründung der Jugendfeuerwehr Thiendorf ist sehr gut angenommen worden und wir können mittlerweile 5 Jugendfeuerwehr-Kameraden bei uns in der Wehr begrüßen. Trotz des turbulenten Jahres konnten wir gemeinsam viele schöne Dienste gestalten, unter anderem bauten wir Nistkästen, Wasserförderung, Wasserentnahmestellen kennenlernen und erkennen, Knotenkunde, Fahrzeugkunde und auch der Arbeitsschutz ist ein wichtiges Thema bei den Diensten gewesen. Wir wollen uns sehr bedanken für die Organisation der Kanufahrt, welche sehr gut ankam.

Der letzte Dienst, den wir in diesem Jahr gemeinsam hatten, wurde mit den Eltern zusammen gestaltet. Es wurden Kürbisse geschnitzt und ein Fröbelturm gebaut, welcher ohne ein Wort zu sagen zum Stehen gebracht werden musste. Anschließend wurde der Dienst mit den Familien mit Bratwurst und Limo beendet.

Wir möchten uns sehr bedanken für die Kürbisse und auch für die tolle Unterstützung der Eltern.

Einen großen Dank wollen wir aussprechen an alle, die die Dienste der Jugendfeuerwehr mit begleitet haben und ihr Wissen mit den Kindern geteilt haben.

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, bleibt alle gesund!

*Gut Wehr Tina und Jan
eure Jugendwarte*



Neues aus der Grundschule Ponickau

Liebe Leserinnen und Leser, eigentlich ist die Überschrift über unserem kleinen Beitrag gar nicht richtig. Es gibt nämlich gar nichts Neues zu berichten. Aufgrund der Corona-Pandemie findet an der Schule nur der Unterricht statt, keine Wandertage, keine Exkursionen und keine Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit, über die wir berichten könnten. Aber wir sind froh, dass wir Unterricht machen können und gestalten diesen soweit es geht vorweihnachtlich angenehm für uns alle. Das klappt ganz gut, da ja nun auch wieder weitgehend nur die Klassenleiterin in der jeweiligen Klasse unterrichtet. Damit wir uns auf das Weihnachtsfest einstellen können, schmückt auch wieder ein schöner Weihnachtsbaum unser Schulhaus. Herzlichen Dank dafür an Familie Schubert aus Kraußnitz. Ein herzliches Dankeschön sagen die Klassen auch den Eltern für die wunderschönen Adventskalender. Diese wurden mit viel Liebe und Ideenreichtum gestaltet.

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und verbinden diesen Wunsch mit herzlichen Neujahrsgrißen und allen guten Wünschen für Ihre Gesundheit.

*Im Namen der Kolleginnen
der Grundschule Ponickau
Andrea Haase (Schulleiterin)*



Oberschule Schönfeld

■ Weihnachtliche Stimmung an der Oberschule Schönfeld

Eine Weihnachtsstimmung zieht durch die Oberschule Schönfeld. Der Schülerrat rief alle Klassen zur weihnachtlichen Ausgestaltung ihrer Zimmer auf. Keiner hätte aber mit so viel Engagement unserer Schüler gerechnet. Alle Klassenzimmer und das Schulhaus erstrahlen im Weihnachtsglanz. Viele Eltern haben ihre Kinder beim Basteln der Weihnachtsdekoration unterstützt oder haben Weihnachtliches in die Schule mitgegeben. Dafür herzlichen Dank. Ein großes Dankeschön auch an die Firma Hübner, die uns einen großen Weihnachtskranz gebunden hat, der von Schülern mit Lichterkette und Kugeln, gesponsert von der Firma Selgros und unserem Elternrat, geschmückt wurde. Auch einen Adventskalender gibt es an unserer Schule. Hinter jedem Türchen ist ein Geschenk für die Klassen, die Lehrer und unser Personal versteckt. Und um die Weihnachtsstimmung perfekt zu machen, erklingt in den Pausen weihnachtliche Musik. PS: Das schönste weihnachtlich geschmückte Zimmer zu prämiieren, wird für den Schülerrat eine Herausforderung.





Anzeigen

Aus den Kita's

■ Stellenausschreibung

Der Land-Leben e.V. in Thiendorf als Träger des Thiendorfer Kneipp - Kinderlandes schreibt folgende Stelle

ab 01.03.2021 aus:

Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)

Stellenanforderungen

- Abschluss als Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher
- eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz
- Engagement, Freude an der Bildung und Erziehung und Betreuung von Kindern
- gute Kenntnisse des sächsischen Bildungsplanes und deren Umsetzung
- Offenheit und Toleranz gegenüber Kindern und Eltern sowie deren Lebenssituationen
- Einbringung eigener pädagogischer Ideen und Vorstellungen sowie Selbständigkeit und Flexibilität
- gute Zusammenarbeit mit Eltern, Team und Träger
- Kenntnis und Umsetzung des Konzeptes
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Identifizierung mit dem Leitbild der Kindereinrichtung
- Fähigkeit zur Analyse, Reflexion und Beobachtung

Wir bieten Ihnen:

- einen befristeten Arbeitsvertrag ab 30h/Woche bis Vollzeit mit der Option auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine Vergütung nach Anlehnung S8a TVÖD
- 30 Tage Urlaub und Jahressonderzahlung
- sehr gutes Betriebsklima in einem motivierten und engagierten Team

Das Thiendorfer Kneipp - Kinderland ist eine integrative Einrichtung unter der Trägerschaft des Vereins Land – leben e.V. Grundlage unserer Arbeit ist der lebensbezogene Didaktikansatz. Wir sind eine zertifizierte Kneipp-Einrichtung und arbeiten nach den 5 Wirkungsprinzipien Kneipp's, welche im täglichen Ablauf und in der pädagogischen Arbeit integriert sind.

Bewerbungen sind schriftlich mit Lebenslauf und Nachweis über Qualifikationen zu richten an:

Thiendorfer Kneipp-Kinderland
Träger: Land-Leben e.V.

Katja Jurczyk
Bergweg 19
01561 Thiendorf

<http://www.kneipp-kinderland-thiendorf.de/>

www.thiendorf.de

Wandern, entdecken und toben im Wäldchen

Am 17.11.2020 hieß es für die Spatzengruppe: „Auf zu unserem Wandertag nach Sacka!“. Die Kinder nahmen ihre gepackten Rucksäcke und waren 9:00 Uhr startklar. Natur und Tiere zu erleben ist für viele Kinder aufregend und zurzeit ein oft wiederkehrendes Thema in der Spatzengruppe. Auf unserem Weg nach Sacka begegneten uns Pferde, Ziegen und Hunde. Mit großer Freude begrüßten die Kinder die Tiere.



Unser Ausflug war lehrreich und unterhaltsam. Zudem werden Kinder zu Entdeckern ihrer Umwelt. Was befindet sich hinter dem Feld? Wo fließt der Bach lang? War ich hier schon einmal... viele Fragen beschäftigten sie und regten Gespräche untereinander an.

Dies fördert den Zusammenhalt und stärkt das Wir-Gefühl beim Beobachten der Natur. Als wir den Kettenbach überquerten, sahen wir eine große Bank. Diese lud zu einer kleinen Rast ein. Nachdem wir gestärkt waren, ging es weiter zum Spielplatz. Die Sonne schien beim Erreichen des Spielplatzes. Nach dem wir über die Regeln gesprochen hatten, konnten die Kinder der Spatzengruppe das „Wäldchen“ erobern. Die Kinder haben den Spielplatz mit all ihren Sinnen erkundet. Wie raschelt das Laub? Wie fühlt es sich an, wenn ich mich reinlege? Was für einen Geruch hat Laub? Kann ich einen Schneengel im Laub machen? ...



Irgendwann mussten wir uns auf den Heimweg machen. Wir nahmen unseren Rucksack und gingen an die Bushaltestelle. „Die Räder vom Bus rollen dahin“ sangen die Kinder als der Bus kam. Die Kinderaugen leuchteten als sie den Bus sahen. Mit dem Bus fuhren wir zurück zum Tauschaer Spatzennest. Wir verabschiedeten uns von dem netten Busfahrer. Damit endete unser erlebnisreicher Ausflug nach Sacka.



Weihnachtliche Grüße aus dem Thiendorfer Kneipp-Kinderland

Im Kinderland hat eine besondere Zeit, die Adventszeit, begonnen. Tannenduft und Lichterketten, bunt geschmückte Gruppenzimmer bringen das Kinderland, in dieser besinnlichen Zeit zum Strahlen. In den Gruppen wird gebastelt, Plätzchen gebacken und viel schöne Weihnachtslieder gesungen und Geschichten erzählt. Der Adventskalender hält jeden Tag für eine unserer Gruppen eine Überraschung bereit. Wenn es auch in diesem Jahr, nicht wie in den vorherigen Jahren sein kann, wir Erzieher erleben täglich mit den Kindern eine besinnliche, spannende und freudige Adventszeit in den jeweiligen Gruppen.

Übrigens, bei der Initiative von „Mehr Zeit für Kinder e.V.“, zur Unterstützung von Erziehungspatenschaften zwischen Erzieherinnen und Eltern, zählen wir zu den Gewinnern der Kita-Spielothek. Ein umfangreiches Spielwarenangebot mit wissenschaftlich geprüften Produkten war der Lohn. Die Initiative möchte spielerisch die Entwicklung von Kindergartenkindern fördern und die Spielkultur stärken. Diese wertvollen Spielmaterialien spielen bei der Entwicklung der Kinder eine maßgebliche Rolle. Denn Kinder lernen spielend, sie unterscheiden nicht zwischen Spiel und Lernen und dies ist das Wichtigste.

*„Wenn uns bewusst wird, das dies Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“
(Roswitha Bloch)*

Wir bedanken uns bei allen Eltern, unseren Sponsoren und Unterstützern, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit mit Ihren Familien und ein gesundes neues Jahr.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp-Kinderland



*Es ist Zeit für Liebe und Gefühl, nur draußen wird es richtig kühl.
Kerzenschein und Apfelduft, ja – es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen manche schöne Stunde in eurer trauten Familienrunde.
- Unbekannt-*

Das Team vom „Tauschaer Spatzennest“ wünscht Ihnen und Ihren Kindern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf ein erlebnisreiches und spannendes Jahr 2021 mit Ihren Kindern.



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



■ Gottesdienste

unter Vorbehalt der aktuellen Situation

24. Dezember Heilig Abend Teilnahme nur mit Anmeldung!

Leider ist in diesem Jahr ein Umsetzen des Krippenspiels durch Corona nicht möglich. Folgende Christvespern finden in unseren Kirchen statt:

Tauscha	14.30 Uhr	Christvesper
Tauscha	16.00 Uhr	Christvesper
Würschnitz	14.30 Uhr	Christvesper
Würschnitz	16.00 Uhr	Christvesper
Sacka	16.00 Uhr	Christvesper
Dobra	17.30 Uhr	Christvesper

Für die Teilnahme an der Christvesper werden Platzkarten ausgeben.

Diese sind Personen- bzw. Familiengebunden. Die Zeiten zur Anmeldung bzw. Abholung der Platzkarten im Pfarrhaus Sacka sind ausschließlich folgende:

Montags 12.30 -17.30 Uhr und donnerstags 12.30 Uhr -18.00 Uhr ebenso vor und nach den Gottesdiensten.

Die persönliche Abholung durch ein Haushaltsmitglied ist zur Zuordnung erforderlich, um die Plätze möglichst optimal auszuschöpfen. Telefonische Reservierungen sind daher nicht möglich.

Freitag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag

Dobra 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrerin Prokopiev

Samstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag

Sacka 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Knittel
Würschnitz 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Knittel

Donnerstag, 31. Dezember Altjahrabend

Tauscha 15.30 Uhr Jahresschlussandacht
it Pfarrerin Waffenschmidt

3. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten

Sacka 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Waffenschmidt

10. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kecke

17. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Maurer

24. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

Tauscha 9.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Pfarrerin Waffenschmidt

31. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania

Sacka 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dregennus

■ Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2021

Unerwartet Gott begegnen – Texte aus dem Lukasevangelium

von Mittwoch, 20. Januar – Freitag, 22. Januar 2021
immer um 19.30 Uhr in der Kirche Tauscha

Mittwoch, 20. Januar

Thema 3 - Salbung der Sünderin (Lk 7,36-50) – Pfarrer Dregennus

Donnerstag, 21. Januar

Thema 4 - Maria und Marta (Lk 10,38-42) – Pfarrerin Prokopiev

Freitag, 22. Januar

Thema 2 - Fischzug des Petrus (Lk 5,1-11) – Pfarrerin Waffenschmidt

■ Christenlehre/ Kids-Treff im Pfarrhaus Sacka

Klassen 1+2 jeweils 14.15 Uhr – 15.00 Uhr

Donnerstag, 14. Januar, 28. Januar

Klasse 3 jeweils 14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Mittwoch, 6. Januar, 20. Januar

Klasse 4 jeweils 16.45 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag, 14. Januar, 28. Januar

Klassen 5+6 jeweils 16.45 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag, 7. Januar, 21. Januar

Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Sacka

Klasse 7 jeweils 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag, 7. Januar, 21. Januar

Klasse 8 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch, 6. Januar, 20. Januar

■ Vorankündigung der Kindersingeweche 2021 in Sacka

von 8. Februar bis 12. Februar und Sonntag, 14. Februar
Bei Rückfragen bitte bei Markus Lotzmann melden.

■ Wichtige Telefonnummern

• Pfarrer Dregennus

Tel.: 035755 / 728, Fax: 035755 / 703
kg.Ponickau@evlks.de

• Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Sachse
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 17.30 Uhr
und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

• Gemeindepädagoge

Christine Dregennus' 0157- 87511370
E-Mail: christine.dregennus@online.de

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Freitag – 01. Januar, Neujahr

18.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst m. Abendmahl

Sonntag – 03. Januar, 1. So. n. d. Christfest

14.30 Uhr in Schönfeld – Weihnachtsliedersingen mit Andacht

Sonntag – 10. Januar, 1. So. n. Epiphania

10.30 Uhr in Ponickau - Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag – 17. Januar, 2. So. n. Epiphania

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Sonntag – 24. Januar, 3. So. n. Epiphania

10.30 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag – 31. Januar, Letzter So. n. Epiphania

10.30 Uhr in Ponickau - Gottesdienst mit Kindergottesdienst

■ Herzliche Einladung zur Bibelwoche

Mittwoch, 27.01. - Salbung der Sünderin (Lk 7,36-50)

Donnerstag, 28.01. - Die zehn Aussätzigen (Lk 17,11-19)

Freitag, 29.01. - Richter und Witwe (Lk 18,1-8)

Die Abende beginnen je 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schönfeld
(Liegaer Str. 9).

Sonntag, 31.01., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

zum Abschluss der Bibelwoche in der Kirche Ponickau

www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de
Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Anzeigen